

2023

# 2. Halbjahresbericht

Betriebsamt



## INHALT

---

|  |    |
|--|----|
| Schlagzeilen .....                             | 3  |
| Ergebnis- und Finanzrechnung .....             | 10 |
| Überblick über das Ergebnisbudget.....         | 10 |
| Überblick über das investive Finanzbudget..... | 12 |
| Differenzierte Jahresergebnisse .....          | 14 |

### **Fachbereich 701 und 703 Abfallwirtschaft und Verwaltung, Hempels**

**Wertstoffhof:** Der massive Fachkräftemangel in der Region führt weiterhin zu Engpässen und Schließungen bei den Funktionen, die nur unter Anwesenheit ausgebildeter Fachkräfte betrieben werden darf. Das betrifft insbesondere die Annahmestelle von Schadstoffen. Gegen Ende 2023 konnte trotz der oben beschriebenen Fachkräftesituation die vakante Stelle der Leitung des Wertstoffhofes neu besetzt werden.

Aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse gestaltet sich die operative Organisation der Wertstoffannahme weiterhin besonders schwierig. Deshalb werden kleinere Veränderungen wie der Aufstellung von Containern und eine Neuordnung der mobilen Bürosituation vorbereitet. Die Anpassung der BlmSch-Genehmigung für die Neuorganisation verschiedene Abfallströme auf dem Hof ist in Vorbereitung.

**Bioabfall:** Zur Reduzierung des Störstoffanteils im Bioabfall (Vorbereitung auf die novellierte Bioabfallverordnung) wurde im 1. Halbjahr 2023 eine kleine Informations- und Kontrollkampagne geplant und im 2. Halbjahr umgesetzt. Dazu gehörte auch ein großer Informationstand auf der Bauernmesse am Stadtpark. Im September nahm Norderstedt an der bundesweiten Tonnenkontrollaktion der Kampagne #wirfuerbio mit großem Erfolg teil. Die Müllabfuhr hat in den beiden Kontrollwochen 17.795 Biobehälter kontrolliert und 196 Behälter wegen Fehlbefüllung stehen gelassen. Das sind 1,1% aller Behälter. Die Störstoffquote hat sich durch diese Aktion für die Bioabfallbehandlungsanlage spürbar verringert.

**Strauchgut:** Ende 2023 wurde politisch beschlossen, zukünftig die Strauchgutsammlung anders zu organisieren. Die grundstücksnahe kostenlose Strauchgutsammlung zweimal im Jahr entfällt. Sie wird ersetzt durch die Möglichkeit im Frühjahr kostenlos dezentral Strauchgut zu Sammelpunkten zu bringen oder eine kostenpflichtige Abfuhr über Big Bags zu bestellen.

**Gebührenkalkulation:** Die Abfall- und Abwassergebühren wurden für das Jahr 2022 nachkalkuliert und der Gebührenbedarf für 2024 neu ermittelt. Die Abwassergebühren bleiben 2025 stabil. Die Abfallgebühren stiegen im Restmüllbereich leicht an und sanken im Bioabfallbereich. Hauptgrund für die Gebührenveränderungen ist die Erhöhung der Entsorgungskosten bei allen Fraktionen, die thermisch behandelt werden, durch den CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel. Die Einbeziehung der Abfallbehandlung in den Zertifikatehandel ist Resultat der Novellierung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes. Gebührenanpassungen trafen innerhalb der Bevölkerung auf Akzeptanz, es gab kaum telefonische oder schriftliche Beschwerden.

**Abfallkalender:** Im Dezember wurde der Abfallkalender erstmalig nur noch an die Haushalte verschickt, die keine Möglichkeit haben, den nunmehr digital vorliegenden Abfallkalender auszudrucken. Das waren ungefähr 800 von rd. 40.000 Haushalte, also 2 %.

**Wertstoffsack/-tonne:** Um die Haushalte, die mit Säcken Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen entsorgen, mit einer festen Wertstofftonne zu versorgen, hat der Umweltausschuss dem Betriebsamt die Auflassung erteilt, Vorgespräche mit den Dualen Systemen zu führen.

**Restabfallentsorgung:** Der WZV hat in 2023 begonnen, sich für die Ausschreibung der Restabfallentsorgung ab 1.1.2026 mit dem Betriebsamt abzustimmen. Dabei wird auch der ab 01.01.2024 greifende Zertifikate Handel für CO<sub>2</sub>-Emissionen eine Rolle spielen, der pro Tonne CO<sub>2</sub> zu

einer Abgabe von 45 Euro für die Verbrennungsanlage führt. Es ist aktuell davon auszugehen, dass der Behandlungspreis von Restabfall in der Verbrennungsanlage allein durch diese gesetzliche Regulierung um rund 20 € pro Tonne Abfall teurer wird als heute.

**Sperrmüll:** Im Zuge der Implementierung verschiedener neuer Module der Abfallwirtschafts-Software hat der Software-Lieferant gemeinsam mit dem Betriebsamt eine Sperrmüll-online Funktion entwickelt, mit deren Hilfe der Kunde Sperrmüll online bestellen und sofort den Abfuhrtag festlegen kann. Das Programm funktioniert fehlerfrei und ist seit dem 1. April 2023 im Einsatz, die Erfahrungen sind durchweg positiv.

**Hempels:** Der Umsatz betrug in der 2. Jahreshälfte 518.397€ (brutto) mit 39.635 Kassenbons und lag ca. 31.647€ unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, das entspricht einem Umsatzrückgang von ca. 5,8%. Die Zahl der Kassenbons konnte in diesem Zeitraum nahezu stabil gehalten werden (+ 171 Bons). Die Hauptursache liegt bei der sehr späten Besetzung von drei Vollzeitstellen in 2023, diese konnte von den vorhandenen Kräften nicht kompensiert werden und führten zu vereinzelt Schließungen der Warenannahme (20 Tage). Ein weiterer Grund für den Umsatzrückgang ist die Schließung von Hempels vom 24.12. bis 31.12.2023 (4 Umsatztage) aus Energiespargründen, gemäß Kommunikation und Anordnung der Verwaltungsleitung.

**Hempels:** Drei Vollzeitstellen konnten in der 2. Jahreshälfte, die Letzte zum 01.01.2024, besetzt werden und haben zu geringeren Personalaufwendungen geführt.

## **Fachbereich 702 Stadtpflege und Friedhöfe**

### **Grünunterhaltung und Insektenberatung**

Es wurden die regelmäßig wiederkehrenden Unterhaltsleistungen wie Staudenpflege, Rosenpflege, Pflege der Staudenmischpflanzungen, Gehölzpflege usw. durchgeführt samt Bewässerungen - insbesondere von Neuanpflanzungen. In mehreren städtischen Staudenbeeten sind Neupflanzungen mit insektenfreundlichen Stauden und auch Gräsern vorgenommen worden.

Mehrere Grünflächen im Straßenbegleitgrün wurden vor Befahrung von Fahrzeugen / Fremdnutzung mittels Absperrpfosten, Holzzäunen und Findlingen geschützt. Hierzu wurden auch Rasendecken wiederhergestellt. Durch die Straßenunterhaltung entsiegelte Graufächen wurden zu Grünflächen umgestaltet und mit Blumenzwiebeln aufgewertet. Mahdarbeiten wurden regelmäßig im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, u.a. im Straßenbegleitgrün, auf Böschungen, in Parkanlagen, auf Wiesen und Wildblumenwiesen. Zudem erfolgten mehrere Laubbeseitigungen im Straßenbegleitgrün, vorrangig zum Erhalt der Rasendecke.

Der Heckenschnitt aller städtischen Hecken in Zuständigkeit des Betriebsamtes ist nach naturschutzfachlichen Vorgaben ausgeführt worden.

Es erfolgte eine grundlegende Aufarbeitung von u.a. folgenden wassergebundenen Wegedecken: 230 m Wanderweg zwischen Forstweg und Deckerberg samt angrenzende Parkplätze, 400 m Wanderweg zwischen Deckerberg und Finkenried, 200 m in der Grünanlage Ernst-Bader-Ring, 200 m in der Grünanlage Ossenmooring.

Die Boule-Fläche am Feuerwehrmuseum ist restauriert worden. In Abstimmung mit dem Kulturamt wurde bei einer Wiederherstellung der Bodeninstallation TRIFORMATION – „Norderstedt Pflaster“ am Stadtmuseum unterstützt. Es wurden einige neue Bankstandorte im Stadtgebiet geschaffen.

Es wurden an mehreren Standorten invasive Neophyten wie Herkulesstaude und Japanischer Staudenknöterich mechanisch zurückgedrängt. Herbizide werden seit Jahren in der Stadt Norderstedt nicht mehr eingesetzt!

Zum 21.11.2023 wurden alle Grünpatinnen und -paten zu einem Treffen eingeladen. Als Dankeschön für den gärtnerischen Einsatz wurden Blumenzwiebeln und Saatgut (jeweils als Nahrungsquelle für Insekten geeignet) an die Anwesenden verteilt. Es fand ein reger Informationsaustausch statt, mit der Bitte um mehr Werbung für Grünpatenschaften und weitere Treffen, dann in einer wärmeren Jahreszeit.

Im Herbst wurden Blumenzwiebeln gesetzt, per Hand durch städtische Mitarbeiter\*innen und großflächig maschinell durch Fremdfirmen. Bei der Wahl der Zwiebeln wurde darauf geachtet, dass sie größtenteils als Nahrungsquelle für Insekten geeignet sind und sich selbst vermehren können. Die Blumenzwiebeln wurden in öffentlichkeitswirksame Bereiche des Straßenbegleitgrüns, an Böschungen in der Rathausallee/Oadby-and-Wigston-Straße und auf weiteren Flächen gepflanzt.

Aus Gehölzschnittarbeiten angefallenes Totholz ist an einigen ungestörten Orten in Grünanlagen zu Haufen samt Laub zusammengetragen worden, womit Überwinterungsquartiermöglichkeiten für Igel und Co. geschaffen wurden.

Für einen Kleinschlepper wurde neues Mähwerk bestellt, das eine Vorrichtung zum Schutz von Insekten besitzt. Insekten werden dadurch aufgeschreckt und haben eine sehr große Chance zu fliehen und damit zu überleben.

Zur Hochpunkt der Hornissen- und anderer Wespenpopulationen konnten zahlreiche Anrufe und Mails beantwortet werden und ggf. an ehrenamtliche Personen verwiesen werden, die z.B. Umsiedlungen von Wespennestern vornehmen. In vielen Fällen konnte durch Aufklärung bewirkt werden, dass die Insekten bis zum natürlichen Absterben der Nester im Herbst belassen wurden.

Die Fuß- und Radwegeholzbrücken sind der regelmäßig zu leistenden Prüfung und laufenden Beobachtung gemäß DIN 1076 unterzogen worden. An einigen Brücken sind Reparaturen und Beschilderungen nach gültiger Norm durchgeführt worden. Bei einer Brücke über den Ossenmoorgraben im Ossenmoorpark wurde der Überbau vollständig erneuert und nach gültiger Normvorschrift mit einem Füllstabgeländer in ausreichender Höhe für Radfahrer versehen.

Nach Totensonntag sind wie jedes Jahr jeweils eine Nordmantanne (Weihnachtsbäume) auf dem Rathausplatz, Knoten Ochsenzoll und Am Exerzierplatz aufgestellt worden. Diese wurden mit vorhandener Weihnachtsdekoration geschmückt, wie auch wieder 32 Laubbäume in der Rathausallee und neun Bäume im Schmuggelstieg mit Weihnachtsbeleuchtung behangen worden sind. Es ist zu überlegen, ob im Zuge knapper werdender Haushaltsmittel diese Form der Stadtdekoration in Zukunft eingestellt werden muss.

### **Friedhöfe**

Die Nachfrage nach Grabstellen in den sogenannten Urnengemeinschaftsanlagen ist ungebrochen groß. Die Grabstellen in den bereits fertiggestellten Urnengemeinschaftsanlagen aus 2021 + 2022 verkaufen sich auf allen drei Friedhöfen ausgesprochen gut. Weitere Flächen für neu zu errichtende Urnengemeinschaftsanlagen sind gesichtet worden, bereits in Planung und werden in 2024 umgesetzt

Auf dem Friedhof in Harksheide wurde sowohl ein Grabfeld ´pflegeleichte Urnen´ sowie ein Grabfeld ´pflegeleichte Erden´ geplant und gebaut. Auch in Friedrichsgabe und in Glashütte werden solcherlei Grabfelder im zeitigen Frühjahr nach Beschluss des Haushaltes entstehen.

Für die Friedhofgebührenkalkulation 2024 ist mit Unterstützung eines Landschaftsarchitekturbüros das Kalkulationsschema überarbeitet worden. Die neue Gebührenstruktur wird nach Stadtvertreterbeschluss am 1. März 2024 aktiv geschaltet.

Ein Wasserschaden machte kurzfristig die Renovierung des sog. Hinterbliebenenraumes inkl. Vorraum auf dem Friedhof in Glashütte notwendig. Hierzu wurde das Mobiliar erneuert sowie ein neuer Fußbodenbelag verlegt. Die Räumlichkeiten bekamen zudem einen neuen Anstrich, so dass die Räume nunmehr wieder ansprechend gestaltet sind.

Der sog. Laubengang zwischen Verwaltungsgebäude und dem Vorraum (Foyer) der Kapelle auf dem Friedhof in Friedrichsgabe wurde instand und mit einem neuen Anstrich versehen. Zudem wurden neue Leuchtmittel verbaut. Die gefühlte Sicherheit gerade in den dunklen Jahreszeiten ist durch die geänderte Form der Beleuchtung deutlich erhöht worden.

### **Baumunterhalt**

Die Unterhaltung des Baumbestandes war in 2023 befasst mit der Beseitigung von Eichenprozessionsspinnernestern an 50 Bäumen, mit der Bewässerung von 300 Jungbäumen, der Beseitigung von Stamm- und Stockaustrieben an rd. 1.900 Bäumen, der Baumpflege zur Herstellung der Verkehrssicherheit in 3 Stadtteilen an insgesamt 900 Bäumen, der Bodenverbesserung an 10 Bäumen im Bereich Storchengang sowie der Erstellung von Gutachten zur Verkehrssicherheit von 10 Bäumen.

### **Straßenunterhaltung**

In 2023 wurden Fahrbahnerneuerungen in de Tarpen, Fabersweg (9.900m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht, 54 Schachtabdeckungen, 19 Straßenabläufe, 6 Schieberkappen, Fahrbahnmarkierung), Langer Kamp (6.800m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht, 35 Schachtabdeckungen, 31 Straßenabläufe, 14 Schieberkappen, Fahrbahnmarkierung), Romintener Weg, Trakehner Weg (5.100m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht, 34 Schachtabdeckungen, 27 Straßenabläufe, 26 Schieberkappen, Fahrbahnmarkierung) und Alte Dorfstraße (1.600m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht, 9 Schachtabdeckungen, 16 Straßenabläufe, Fahrbahnmarkierung durchgeführt.

### **Unterhaltung von Geh- und Radwege, Zufahrten**

Aus dem Rahmenvertrag 2023 wurden die Baumstandorte Kringelkrugweg entsiegelt (Rückbau von 230m<sup>2</sup> Pflasterrückbau) sowie Aurikelstieg (Austausch alter Gehwegplatten (30x30x5) gegen graues Rechteckpflaster), Am Hallenbad (Wegebefestigung Pflasterung) durchgeführt. In der Segeberger Chaussee 310 wurde der Gehweg saniert und zwei Bushaltestellen (Schulzentrum Süd und Rathausallee 2) komplett saniert,

Es wurden diverse Bürgerbeschwerden und Mängelmeldungen gesichtet auf Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und Dringlichkeit hin geprüft, fachlich beurteilt und wenn nötig baulich instandgesetzt.

Aus dem Rahmenvertrag Zufahrten 2023 wurden im 2. Halbjahr folgende Zufahrten gebaut: Feuerwehruzufahrten Ohechaussee/Aspelohe/Hirtenstieg 68 Friedrichsgaber Weg 418 a + b Feuerwehruzufahrt Tarpenbekstraße 13, Robert-Koch-Straße 1, Liegnitzer Straße 4, Ohechaussee 79, Siegfriedstraße 4, Schillerstraße 14, Harkshörner Weg 33, Wilstedter Weg 99, Kahlenkamp 12a, Zwijndrechtring 20, Heidbergstraße 15a, Feuerwehruzufahrten Oststraße 73, Segeberger Chaussee Nr. 35

## **Grünflächenunterhaltung an Spielplätzen**

Seit November 2023 wird die von FB 602 übergebene Grünfläche SPL Romentiner Weg unterhalten.

Die Grünflächenpflege an 21 Flächen ist in der Ausführung an einen externen Dienstleister ab Juni 2023 übergeben. Der Heckenschnitt wird ab August 2023 ausgeführt. Beetpflege und Gehölzschnitt wird an 13 Plätze umgesetzt.

Auf den Biodiversitätsflächen wurden Strauch- und Staudenflächen sowie auf öffentlichen Spielplätzen regionale Saatmischungen und Wildblumenzwiebeln nachgepflanzt. Kronenpflegerische Maßnahmen am Baumbestand erfolgten auf 30 Spielplätze.

## **Spielplatzunterhaltung**

Die Bolz- und Sportplatzpflege erfolgt seit Juni 2023 auf 15 Plätzen. Malerarbeiten (Geräte säubern, schleifen, Grundieren, Farbanstrich Lasur) wird auf 6 Holzspielplätzen umgesetzt. Auf den Wasser- und Matschspielplätze wurden zur Frostsicherung die Pumpen ausgebaut und für den Wiedereinbau im Frühjahr 24 gelagert.

Altgeräte mussten abgebaut und nach Reparatur und Aufarbeitung wieder zur Wiederverwendung auf 12 Spielplätzen aufgebaut. Auf vier Spielplätzen wurde der Fallschutz erneuert.

Auf den Spielplätzen Pole Poppenspäler, Christiansplatz, Rathaustwiete und Zaunkönigweg wurden im Kleinkinderbereich Geräte getauscht, auf dem SPL Zaunkönigweg Nest-Integrationschaukel, auf dem SPL Zaunkönigweg die Drehbalken, auf dem SPL Großer Born das Karussell, auf dem SPL Eiderstraße die Kletterkombination und auf diversen weiteren Spielplätzen wurden Schaukeln eingebaut

Insgesamt auf 197 Plätzen wurden Spielplatzkontrollen durchgeführt (Kontrollbezirk Ost 68 Plätze, Kontrollbezirk West 71 Plätze, Kontrollbezirk Amt 68 u.a. 58 Plätze. Darüber hinaus erfolgen wöchentlich bis zweiwöchentlich je nach Nutzer-Frequentierung Sichtkontrollen. Die Tarzanschwinger-Prüfung erfolgt durch einen externen Dienstleister.

Am SPL Christiansplatz erfolgten Vor- und Erdarbeiten sowie Entwässerungsarbeiten, am SPL Eiderstraße und am SPL Zaunkönigweg wurde der Fallschutz aus- und wieder eingebaut, am SPL Rathaustwiete wurde über den Fallschutz hinaus Schaukel und Bagger eingebaut.

Der Webauftritt für die Spielplatzunterhaltung auf Betriebsamtsseite wurde ständig aktualisiert und inhaltlich bearbeitet. Eine interaktive Spielplatzkarte mit allen öffentlichen Spiel-, Sport- und Bewegungsräume in der Stadt Norderstedt ist in Arbeit.

## **Fachbereich 704 Stadtpflegebetrieb**

### **Stadtreinigung**

Es wurden 330 illegale Abfallablagerungen beseitigt, 32.790-mal wurden die städtischen Papierkörbe entleert und Parkbuchten auf einer Länge von 16,9 km (521 Stück) gereinigt.

Es wurde an 25 Samstagen in stark frequentierten Bereichen gearbeitet, um die Sauberkeit und Ästhetik im Stadtgebiet möglichst ohne Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu gewährleisten.

Verbesserter Umweltschutz durch Reduzierung von Plastikleerung (blauer Sack) und Umstrukturierung diverser Papierkörbe.

## **Grünunterhaltung**

In den Sommermonaten wurde die Bewässerung der Bäume und Staudenkulturen mit etwa 55.000 Litern Wasser pro Woche ausschließlich durch den Grünbereich (ohne Fremdfirmen) durchgeführt.

An der mobilen Laubsammelstelle „Am Kulturwerk“ wurde über acht Wochen lang das Laub der Bürger kostenlos angenommen, inkl. anfallender Überstunden und Samstagsarbeit.

Winterdienst: Starke Schneefälle, nicht vergleichbar mit den letzten Jahren, führten zu hohem Arbeitsaufkommen, inkl. Überstunden. Durch die Ausfallzeiten der Mitarbeiter, die im Winterdienst eingesetzt waren, entstand ein starker Zeitdruck z.B. für die Fäll- und Schneidearbeiten.

## **Straßenunterhaltung**

30 Tonnen Repflex 0/2 Asphalt mit dem stadteigenen Asphaltrührkocher auf diversen Norderstedter Straßen eingebaut. (Schlaglöcher, Risse) ca. 30 000 €. Der besonders frostige Winter mit einem hohen Anteil an Niederschlägen hat die Schlaglochproblematik auf einigen Straßen in Norderstedt deutlich gezeigt. Das Betriebsamt hat in vielen Arbeitseinsätze versucht, mit Kaltasphalt die entsprechenden Schäden in den Wintermonaten zu beseitigen. Die Reparaturserfolge einer solchen Maßnahme sind sehr kurzfristig und es bedeutet auch, dass dieselben Schadstellen mehrfach mit dem oben genannt Material aufgefüllt werden müssen. Erst mit Wiederaufnahme des Betriebes der Asphaltwerke im Umland kann im Frühjahr 2024 eine vernünftige Instandsetzung der Straßendecken erfolgen. Es ist bei abnehmenden Unterhaltungsmitteln davon auszugehen, dass diese Problematik sich in den Folgejahren verschärfen wird

Über 60 Polizei-Unfallmängelanzeigen der Polizei und ca. 150 Mängelmelderanzeigen der Wegewarte wurden zeitnah abgearbeitet.

## **Schmutzwasser**

Die Einführung und Implementierung einer neuen Soft- und Hardware für die Spüldatenerfassung beschäftigte die Fachabteilung Stadtentwässerung im Betriebsamt seit Mitte 2023 intensiv. Umfangreiche Schulungen und Weiterbildungen wurden fortlaufend durchgeführt und Projektverantwortlichkeiten benannt. Alle Einsatzberichte werden mittlerweile digital erstellt und den anderen Fachämtern als Nachweis zur Verfügung gestellt. Die Nutzung einer amtsübergreifenden Cloudlösung hat sich bewährt und wird zukünftig fortgeführt und intensiviert.

Für die Aufgabenverteilung werden Kanban-Boards zentral als Übersicht genutzt und können mit den mobilen Endgeräten jederzeit eingesehen und bearbeitet werden. Mobile Endgeräte - in Form von Smartphones und Tablets - sind im digitalen Zeitalter daher als Arbeitsgerät zwingend notwendig und stellen keine Besonderheit mehr dar.

Im vergangenen Halbjahr kam es in Norderstedt zu mehreren Stark-Regenereignissen und Dauerregen, infolgedessen Straßenzüge, Sickerschächte, Entwässerungsgräben und Regenrückhaltebecken drohten überzulaufen. Bei der Ankündigung einer Unwetterwarnung durch den Deutschen Wetterdienst wurde unverzüglich der Stör- und Notfallplan der Stadtentwässerung im Betriebsamt ausgerufen, mehrere Mitarbeiter\*innen in Rufbereitschaft versetzt und neuralgische Gefahrenpunkte präventiv angefahren und gereinigt. Insgesamt kam der Stör- und Notfallplan im Jahr 2023 viermal zum Einsatz.

Der Aufgabenbereich der Grabenreinigung und Kontrolle beschaffte 2023 eine Drohne für die Sichtung und Kontrolle der Entwässerungseinrichtungen. Diese Drohne wird seither für eine Vielzahl an



Kontrollen innerhalb der städtischen Entwässerungseinrichtungen eingesetzt und hat sich bereits mehrfach hervorragend bewährt.

Leider mussten auch im vergangenen Jahr im Hochsommer wieder unzählige verendete Fischkadaver aus den Regenrückhaltebecken gefischt und fachgerecht entsorgt werden. Im Sommer fällt der Sauerstoffgehalt in den Gewässern oftmals unter die fischkritische Konzentration von 4 Mikrogramm pro Kubikmeter Sauerstoff. Die Fachabteilung führt in den Sommermonaten fortlaufend Messungen mit einem Wasseranalysemessgerät durch. Das beschaffte Kleinboot Anfang 2023 kam hierbei mehrfach zum Einsatz.

In 2023 gab es mehr als 1.500 eingehende Meldungen von Bürger\*innen der Stadt Norderstedt, die in den Tätigkeitsbereich der Stadtentwässerung im Betriebsamt fielen. Insgesamt 508 Meldungen erreichten die Bereitschaftsmitarbeitenden 2023 außerhalb der regulären Dienstzeit zwischen 14:00 Uhr und 05:00 Uhr morgens. Im vergangenen Jahr wurden 58 Sielverstopfungen in den Hauptleitungen und 62 Sielverstopfungen in den Anschlussleitungen beseitigt. 108 Einsätze im Jahr 2023 standen in Verbindung mit dem Einsatzstichwort „Öl“. Hier geht es u.a. um die Beseitigung von Ölspuren im öffentlichen Straßenbereich nach Verkehrsunfällen sowie auslaufenden Flüssigkeiten auf Regenrückhaltebecken. Das hierfür beschaffte Spezialfahrzeug sorgt dafür, dass die Straßen bereits kurze Zeit nach einem Schadensereignis/Unfall wieder problemlos und sicher befahren werden können. Das Öl und Ölrückstände werden dabei so rückstandsfrei aufgenommen, dass der sogenannte Reibbeiwert einer Asphaltfläche unmittelbar nach der Reinigung wieder im optimalen Bereich liegt, was insbesondere für Zweiradfahrer ein erheblicher Sicherheitsgewinn ist. Eine schnelle Reaktionszeit macht dabei den Vorteil eines optimal ausgestatteten Maschinenparks aus.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

#### Ergebnis 7000 Betriebsamt 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022     | Ansatz<br>2023  | Ist<br>2023     | abs. Abw.      |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 24.638,2        | 20.324,3        | 22.665,4        | 2.341,1        |
| 11 Personalaufwendungen                          | 13.172,1        | 13.876,9        | 13.827,9        | -49,0          |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.428,4        | 11.131,4        | 10.722,1        | -409,3         |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 3.363,8         | 3.362,1         | 3.429,0         | 66,9           |
| 15 + Transferaufwendungen                        |                 |                 |                 |                |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 10.078,7        | 10.359,0        | 11.822,0        | 1.463,0        |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>37.043,0</b> | <b>38.729,4</b> | <b>39.801,0</b> | <b>1.071,6</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -12.404,8       | -18.405,1       | -17.135,6       | 1.269,4        |
| 21 = Finanzergebnis                              |                 |                 |                 |                |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | -12.404,8       | -18.405,1       | -17.135,6       | 1.269,4        |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |                 |                 |                 |                |
| Ergebnis vor ILV                                 | -12.404,8       | -18.405,1       | -17.135,6       | 1.269,4        |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | 4.550,1         | 4.290,2         | 4.868,4         | 578,2          |
| = Ergebnis                                       | -7.854,6        | -14.114,9       | -12.267,3       | 1.847,6        |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 66,51           | 52,48           | 56,95           |                |

**11 Personalaufwendungen:** Im Personalaufwand ist der Tarifabschlusses einschließlich der Effekte aus der Inflationsprämie enthalten.

Die Abweichungen in den Positionen **13 und 16 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen** finden sich in den Abweichungsanalysen der einzelnen Produkte auf den folgenden Seiten.

## Ergebnisübersicht 7000 2023

| Werte in T€                             | Ist<br>2022     | Ansatz<br>2023   | Ist<br>2023      | abs. Abw.   |
|---|-----------------|------------------|------------------|-------------|
| 11110 : zentrale Betriebsamtsaufgaben   | -424,7          | -461,6           | -305,4           | 156,2       |
| 53700 : Abfallwirtschaft                | 3.241,8         | -995,9           | -69,8            | 926,2       |
| 53810 : Abwasserbeseitigung             | -345,8          | -763,1           | -1.558,7         | -795,6      |
| 54500 : Straßenreinigung                | -2.002,0        | -1.958,5         | -2.268,8         | -310,3      |
| 55300 : Friedhofs- und Bestattungswesen | -597,9          | -795,4           | -504,9           | 290,5       |
| 57320 : Bauhof                          | -7.726,1        | -7.340,4         | -7.559,7         | -219,3      |
| <b>GESAMT 70</b>                        | <b>-7.854,6</b> | <b>-12.314,9</b> | <b>-12.267,3</b> | <b>47,6</b> |

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

### Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt 2023

| Werte in T€  | Plan<br>2023    | Reste<br>2022 | Ansatz<br>2023  | Ist<br>2023     |
|--|-----------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit          | 286,8           |               | 286,8           | 177,7           |
| 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlage- | 4.239,1         | 121,5         | 4.360,6         | 3.428,0         |
| Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen                    | 192,8           |               | 192,8           | 18,5            |
| Auszahlungen HB siehe Investitionsübersicht          |                 | 46,6          | 46,6            | 116,3           |
| Erneuerung Zäune Friedhöfe                           | 5,0             |               | 5,0             |                 |
| Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen                    | 454,4           | 25,7          | 480,1           | 298,8           |
| Hausanschlüsse                                       | 70,0            | 21,5          | 91,5            | 39,2            |
| Kanalinstandsetzung                                  | 104,5           | 124,4         | 228,9           | 37,4            |
| <b>31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>            | <b>826,7</b>    | <b>218,3</b>  | <b>1.045,0</b>  | <b>510,3</b>    |
| <b>34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>5.065,8</b>  | <b>339,8</b>  | <b>5.405,6</b>  | <b>3.944,3</b>  |
| <b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>          | <b>-4.779,0</b> | <b>-339,8</b> | <b>-5.118,8</b> | <b>-3.766,6</b> |

**26 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten** betrifft die Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, also aus dem Verkauf diverser Fahrzeuge, Maschinen und Geräte. Aufgrund Lieferverzögerungen mussten Fahrzeuge weiter betrieben werden, die eigentlich in 2023 ersetzt werden sollte.

**29 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem Anlagevermögen** betrifft Auszahlungen aus der Anschaffung beweglichen Anlagevermögens wie Fahrzeuge und Klein- und Spielgeräte. Aufgrund großer Lieferverzögerungen konnten nicht alle Fahrzeug- und Maschineninvestitionen in 2023 umgesetzt werden, teilweise haben bestellte Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten/Aufbauten bis zu 2,5 Jahre Lieferzeit!

**785236 Hausanschlüsse und 785254 Kanalinstandsetzung** wird vom Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften (604) bewirtschaftet. Die Kosten für nachträglich herzustellende Schmutzwasserhausanschlüsse sind im Vorwege nicht planbar. Daher wird hier ein Erfahrungswert angesetzt.

**Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen:** u.a. Hempels – Die Umbaumaßnahmen/ Investitionen „Verlängerung Vordach“ wurden architekturentseitig vorgeplant, konnten aber in 2023 noch nicht vollständig realisiert werden.

| Werte in T€  | Plan<br>2023 | Reste<br>2022 | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023 |
|--|--------------|---------------|----------------|-------------|
| 537000_5370002020004 : Erneuerung Software Abfallwirtschaft                  | -304,4       | -23,3         | -327,7         | -207,8      |
| 537000_5370002020005 : Ersatz LKW SE-NO 900,                                 | -510,0       |               | -510,0         | -199,3      |
| 537000_5370002020008 : Ersatz Müllwagen SE-NO 930                            | -361,1       |               | -361,1         | -361,0      |
| 537000_5370002020009 : Ersatz Müllwagen SE-NO 929                            | -361,1       |               | -361,1         | -361,0      |
| 538100_13 : Kanalinstandsetzung  | -104,5       | -             | -228,9         | -37,4       |
| 538100_5381002022001 : Ersatz Abwasserpumpe SE-2412                          |              | -95,0         | -95,0          | -97,5       |
| 538100_5381002022002 : Neubeschaffung Betriebsdatenverwaltung Kanalunterhalt | -120,0       |               | -120,0         | -120,0      |
| 545000_5450002018002 : Ersatz Atego Kehrfahrzeug SE-NO 928                   | -317,3       |               | -317,3         | -317,3      |
| 545000_5450002020001 : Kleinkehrfahrzeug SE-NO 934 Ersatz                    | -207,9       |               | -207,9         | -207,9      |
| 545000_5450002020002 : Kleinkehrfahrzeug SE-NO 931 Ersatz                    | -207,9       |               | -207,9         | -207,9      |
| 545000_5450002022004 : Streumaschine als Citycontainerhaken                  | -68,9        |               | -68,9          | -91,1       |
| 553000_5530002020003 : Kommunaltraktor SE-NO 912 Ersatz                      | -72,6        |               | -72,6          | -72,6       |
| 553000_5530002020004 : Remisen FH Glashütte Ersatz                           |              | -14,1         | -14,1          | -14,1       |
| 553000_5530002020006 : Remisen FH Harksheide Ersatz                          |              |               |                | -1,0        |
| 553000_5530002022001 : Minikipper FH Glashütte Ersatz                        | -55,0        |               | -55,0          |             |
| 573200_5732002022002 : Erweiterung Bauhof Gelände                            |              | -32,5         | -32,5          | -24,2       |

**Erneuerung Software Abfallwirtschaft:** das Ausschreibungsverfahren hat sich verzögert und konnte erst im August 2023 abgeschlossen und beauftragt werden. Daher werden im August VE in Höhe von ca. 280 T€ eingetragen.

**Remise FH Glashütte:** die Remise wurde fertiggestellt, die Photovoltaikanlage in 2023 final installiert und in Betrieb genommen.

**Neuanlage Grabfelder FH:** Die Neuplanung zum Bau weiterer Urnengemeinschaftsanlagen auf allen drei Friedhöfen ist in 2023 abgeschlossen. Wird in 2024 umgesetzt.

**Erweiterung Bauhofgelände:** Planungsmittel; parallel zum B-Plan Verfahren B 349 wurden die Plangrundlagen für die bauliche Erweiterung der Fläche erarbeitet, im nächsten Schritt sind die für die Ausschreibung der Arbeiten notwendigen weiteren Schritte umzusetzen, hierzu gehört auch die Erstellung eines Bauantrages.

## DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

### Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022  | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023  | abs. Abw.     |
|--|--------------|----------------|--------------|---------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         |              | 0,6            |              | -0,6          |
| 11 Personalaufwendungen                          | 370,5        | 427,9          | 295,2        | -132,7        |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4,8          | 25,0           | 2,9          | -22,1         |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 16,3         | 1,2            | 1,2          | 0,0           |
| 15 + Transferaufwendungen                        |              |                |              |               |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 33,2         | 8,1            | 6,1          | -2,0          |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>424,7</b> | <b>462,2</b>   | <b>305,4</b> | <b>-156,8</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -424,7       | -461,6         | -305,4       | 156,2         |
| 21 = Finanzergebnis                              |              |                |              |               |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | -424,7       | -461,6         | -305,4       | 156,2         |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |              |                |              |               |
| Ergebnis vor ILV                                 | -424,7       | -461,6         | -305,4       | 156,2         |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     |              |                |              |               |
| = Ergebnis                                       | -424,7       | -461,6         | -305,4       | 156,2         |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         |              | 0,13           |              |               |

**11** Abweichungen in den Personalaufwendungen durch nicht besetzte Stellen, unter anderem konnte die Stelle Controller/in im Betriebsamt seit über einem Jahr nicht besetzt werden.

## Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022    | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023    | abs. Abw.    |
|--|----------------|----------------|----------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 14.511,1       | 9.893,7        | 11.927,3       | 2.033,6      |
| 11 Personalaufwendungen                          | 2.060,6        | 2.311,4        | 2.174,6        | -136,8       |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.720,9        | 1.662,0        | 1.893,1        | 231,0        |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 1.107,1        | 1.061,7        | 1.093,6        | 31,9         |
| 15 + Transferaufwendungen                        |                |                |                |              |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 3.472,0        | 3.272,9        | 3.723,8        | 450,9        |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>8.360,6</b> | <b>8.308,0</b> | <b>8.885,1</b> | <b>577,0</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 6.150,5        | 1.585,7        | 3.042,2        | 1.456,6      |
| 21 = Finanzergebnis                              |                |                |                |              |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | 6.150,5        | 1.585,7        | 3.042,2        | 1.456,6      |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |                |                |                |              |
| Ergebnis vor ILV                                 | 6.150,5        | 1.585,7        | 3.042,2        | 1.456,6      |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | -2.908,7       | -2.581,6       | -3.112,0       | -530,4       |
| = Ergebnis                                       | 3.241,8        | -995,9         | -69,8          | 926,2        |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 173,57         | 119,09         | 134,24         |              |

### 10 Ordentliche Erträge:

Positiver Effekt gegenüber Planansatz aufgrund von Anhebungen der Gebührensätze am 01.04.2023.

### 11 Personalaufwendungen

Mehraufwand gegenüber 2022 aufgrund Tariflohnsteigerungen, aber dennoch erheblich geringere Ausgaben wegen Problemen bei der Wiederbesetzung freier Stellen. Die deutlich höheren Tarifabschlüsse des Jahres 2023 haben im Jahr 2024 (neben anderen Effekten) zu Gebührenanpassungen im Abfallbereich geführt.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planabweichungen insbesondere bei Fahrzeughaltung (+75T€), Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (zusammen +300 T€). Eine Folge der Lieferverzögerung von neuen Fahrzeugen ist unter anderem die daraus resultierende notwendige längere Betriebsdauer der eigentlich auszusondernden alten Maschinen und Geräte.

Das führt in der Konsequenz zu höheren Aufwendungen im Bereich der Reparatur und dem Austausch von Ersatzteilen die nicht vorgesehen oder geplant waren.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Höhere Aufwendungen für externe Nachkalkulationen und Gebührenbedarfsberechnungen für den Bereich Abfallentsorgung infolge nicht besetzter Stellen sowie höhere Aufwendungen aufgrund des Rechtsstreits mit dem WZV. Im Wesentlichen aber höhere Aufwendungen in der Restabfallentsorgung über den WZV, da im Plan der eigene Umschlag und der eigene Transport vorgesehen war.

## Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022    | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023     | abs. Abw.    |
|--|----------------|----------------|-----------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 8.821,7        | 9.345,3        | 9.155,5         | -189,8       |
| 11 Personalaufwendungen                          | 424,7          | 493,7          | 477,7           | -16,0        |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 832,8          | 931,4          | 808,1           | -123,3       |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 1.102,0        | 1.124,1        | 1.109,9         | -14,2        |
| 15 + Transferaufwendungen                        |                |                |                 |              |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 6.194,3        | 6.741,4        | 7.661,9         | 920,5        |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>8.553,7</b> | <b>9.290,6</b> | <b>10.057,6</b> | <b>767,0</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 268,0          | 54,7           | -902,1          | -956,8       |
| 21 = Finanzergebnis                              |                |                |                 |              |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | 268,0          | 54,7           | -902,1          | -956,8       |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |                |                |                 |              |
| Ergebnis vor ILV                                 | 268,0          | 54,7           | -902,1          | -956,8       |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | -613,7         | -817,8         | -656,6          | 161,2        |
| = Ergebnis                                       | -345,8         | -763,1         | -1.558,7        | -795,6       |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 103,13         | 100,59         | 91,03           |              |

### 10 ordentliche Erträge

Mindereinnahmen aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Weniger Aufwand bei der Kanalunterhaltung als geplant insbesondere bei den Schachtabdeckungen als Unterhaltungsaufwendungen für sonstige unbewegliches Vermögen des Amts 60. Dem stehen Mehrausgaben bei der Grundstücksbewirtschaftung durch höhere Energiekosten für Pumpstationen gegenüber.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Höhere Erstattungen an AZV und Hamburger Stadtentwässerung aufgrund ungeplanter Preiserhöhungen pro cbm. Das negative Ergebnis wirkt sich gebührenerhöhend für die Abwassergebühren im Jahr 2025 aus. Das konkrete Ergebnis eines negativen Deckungsbeitrages wird aber erst im Zuge der Nachkalkulation der Abwassergebühren voraussichtlich im 2. oder 3. Quartal 2024 bekannt sein. Diese Arbeiten können aufgrund der Nichtbesetzung einer Stelle nicht vom Betriebsamt durchgeführt werden und müssen daher fremdvergeben werden.



## Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022  | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023    | abs. Abw.   |
|--|--------------|----------------|----------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 17,1         | 52,3           | 63,2           | 10,9        |
| 11 Personalaufwendungen                          | 73,2         | 80,0           | 54,3           | -25,7       |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 455,0        | 548,3          | 673,0          | 124,7       |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 361,1        | 395,6          | 398,6          | 3,0         |
| 15 + Transferaufwendungen                        |              |                |                |             |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 5,7          | 25,0           | 3,7            | -21,3       |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>895,1</b> | <b>1.048,9</b> | <b>1.129,5</b> | <b>80,6</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -878,0       | -996,6         | -1.066,3       | -69,7       |
| 21 = Finanzergebnis                              |              |                |                |             |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | -878,0       | -996,6         | -1.066,3       | -69,7       |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |              |                |                |             |
| Ergebnis vor ILV                                 | -878,0       | -996,6         | -1.066,3       | -69,7       |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | -1.123,9     | -961,9         | -1.202,5       | -240,6      |
| = Ergebnis                                       | -2.002,0     | -1.958,5       | -2.268,8       | -310,3      |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 1,91         | 4,99           | 5,60           |             |

### 10 ordentliche Erträge

Zusätzliche Erträge durch Veräußerung eines Fahrzeugs.

### 11 Personalaufwendungen

Geringere Ausgaben wegen Problemen bei der Wiederbesetzung freier Stellen

### 13 Aufwendungen für Sachausgaben

Mehraufwand insbesondere bei dem Ersatz/Austausch von städtischen Papierkörben infolge von Vandalismus sowie höhere Kosten für die Entsorgung von Kehrgut aus der maschinellen Stadtreinigung.

## Ergebnis 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022    | Ansatz<br>2023 | Ist<br>2023    | abs. Abw.    |
|--|----------------|----------------|----------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 1.060,6        | 819,8          | 1.157,9        | 338,1        |
| 11 Personalaufwendungen                          | 748,7          | 736,0          | 722,6          | -13,4        |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 496,9          | 553,9          | 524,6          | -29,3        |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 255,0          | 226,9          | 227,3          | 0,4          |
| 15 + Transferaufwendungen                        |                |                |                |              |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 53,7           | 46,1           | 77,0           | 30,9         |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>1.554,4</b> | <b>1.562,9</b> | <b>1.551,5</b> | <b>-11,4</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -493,8         | -743,1         | -393,6         | 349,5        |
| 21 = Finanzergebnis                              |                |                |                |              |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | -493,8         | -743,1         | -393,6         | 349,5        |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |                |                |                |              |
| Ergebnis vor ILV                                 | -493,8         | -743,1         | -393,6         | 349,5        |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | -104,1         | -52,3          | -111,3         | -59,0        |
| = Ergebnis                                       | -597,9         | -795,4         | -504,9         | 290,5        |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 68,23          | 52,45          | 74,63          |              |

### 10 Ordentliche Erträge

Die Erträge sind infolge eines ausgesprochen attraktiven Bestattungsangebotes auf den städtischen Friedhöfen in Zusammenhang mit einer konsequenten Umsetzung der Friedhofsentwicklungsplanung deutlich gestiegen. Die Bestattungszahlen auf den Norderstedter Friedhöfen haben sich seit dem Jahr 2020 nahezu um 1/3 erhöht, was ein Beleg für eine sehr positive Entwicklung beim Grabverkauf ist.

Das exakte Ergebnis im Bereich des Deckungsgrades der städtischen Friedhöfe wird erst nach Vorliegen der Nachkalkulation im 2. oder 3. Quartal 2024 bekannt sein. Durch die Nichtbesetzung einer Stelle können diese Arbeiten nur in Fremdvergabe erledigt werden.

### 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erhöhte Kosten für Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

## Ergebnis 57320 Bauhof 2023

| Werte in T€                                      | Ist<br>2022     | Ansatz<br>2023  | Ist<br>2023     | abs. Abw.     |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| 10 = Ordentliche Erträge                         | 227,7           | 212,6           | 361,4           | 148,8         |
| 11 Personalaufwendungen                          | 9.494,4         | 9.827,9         | 10.103,5        | 275,6         |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.918,0         | 7.410,8         | 6.820,5         | -590,3        |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen                  | 522,2           | 552,6           | 598,5           | 45,9          |
| 15 + Transferaufwendungen                        |                 |                 |                 |               |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen           | 319,8           | 265,5           | 349,5           | 84,0          |
| <b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>             | <b>17.254,5</b> | <b>18.056,8</b> | <b>17.871,9</b> | <b>-184,9</b> |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -17.026,8       | -17.844,2       | -17.510,5       | 333,7         |
| 21 = Finanzergebnis                              |                 |                 |                 |               |
| 22 = Ordentliches Ergebnis                       | -17.026,8       | -17.844,2       | -17.510,5       | 333,7         |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis                  |                 |                 |                 |               |
| Ergebnis vor ILV                                 | -17.026,8       | -17.844,2       | -17.510,5       | 333,7         |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen     | 9.300,6         | 8.703,8         | 9.950,8         | 1.247,0       |
| = Ergebnis                                       | -7.726,1        | -9.140,4        | -7.559,7        | 1.580,7       |
| Aufwandsdeckungsgrad [%]                         | 1,32            | 1,18            | 2,02            |               |

### 10 Ordentliche Einnahmen

Mehrerträge im Bereich Verwaltungsgebühren aus Gewässergefährdung und aus Beschädigungen VZ- und Baumbeschädigungen, Guthaben für Strom/Wasser/Gas.

### 13 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Geringere Aufwendungen für den Unterhalt des unbeweglichen Vermögens durch zum Teil schleppender Abarbeitung von Jahresaufträgen durch beauftragte Fremdfirmen und damit nicht vollständige Ausschöpfung der Mittel im Bereich der Baumpflege, Grünpflege und anderer fremdvergebener Arbeiten im Fachbereich 702.

### 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Höherer Mittelbedarf für Softwarepflege/Wartung OHSAS-Arbeitssicherheits-EDV und Telefonkosten, Machtbarkeitsstudie alternative Antriebe im Fuhrpark BA, Jahresprämie Versicherung, Entsorgung Ölrückstände.